

Liebe Studierende,

herzlich Willkommen zu unserem zweiten Newsletter im Sommersemester 2024!

Zunächst möchten wir sie über Anpassungen zum Thema Festkoordinierung im Studiengang Soziale Arbeit informieren sowie auf die Koordinierungstermine für das Wintersemester 2024/25 und relevante Fristen hinweisen. Weiter finden Sie in dieser Ausgabe Informationen zu einer neuen Selbsthilfegruppe in Marzahn-Hellersdorf für Menschen mit psychischen Problemen unter 35 Jahren. Außerdem möchten wir Sie auf zwei sehr interessante Veranstaltungen aufmerksam machen, eine zum Thema: Einmündung von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt sowie die Wanderausstellung: „Inklusion im Blick“. Weitere Neuigkeiten, aktuelle Stellenangebote im Bereich Inklusion/Hochschule und aktuelle Veröffentlichungen runden diesen Newsletter ab.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme vorlesungsfreie Zeit.
Bei Fragen melden Sie sich gerne.

Rabea Zeller (Beauftragte für Studierende mit Behinderung)
Jule Saß (Studentische Mitarbeiterin)

Aktuelle Termine

Der Antrag auf Ausgleichsmöglichkeiten studienrelevanter Barrieren im Rahmen der Koordinierung für Studierende mit Behinderung, chronischen Erkrankungen und sonstigen Beeinträchtigungen (bisher: Antrag auf Festkoordinierung; nun: Formular_Koordinierung_Antrag_Ausgleich) im Studiengang Soziale Arbeit kann für das kommende WiSe 2024/25 gestellt werden. Die Frist dafür ist spätestens der **10.09.2024**. Weitere Informationen finden Sie weiter unten in der Rubrik: Aktuelles aus der EHB.

Beachten Sie bitte, dass für die Berücksichtigung Ihres Antrags dieser spätestens **4 Werktage** vor dem Koordinierungstermin für Ihr Semester eingegangen sein muss.

Nach erfolgter Prüfung und Bewilligung muss diese spätestens **2 Werktage** vor dem Koordinierungstermin dem **Koordinierungsreferat** per E-Mail zugesandt werden.

Die **Koordinierungstermine** für die einzelnen Semester des Studiengangs Soziale Arbeit finden Sie hier aufgelistet:

- 4. Semester: 29.07.-02.08. via Forms
- 7. Semester: 09.09.-13.09. via Forms
- 6. Semester: 10.09.
- 5. Semester: 11.09.
- 3. Semester: 12.09.
- 2. Semester: 13.09.
- 1. Semester: 27.09.

Zweitägiger Workshop: Mit ADHS erfolgreich studieren. Strategien und Techniken, am 12. und 13.08.2024: <https://www.stw.berlin/veranstaltungskalender/mit-adhs-erfolgreich-studieren.html>

Weitere Termine

Anträge für **Nachteilsausgleiche in Prüfungsleistungen** können im ersten Monat des Semesters gestellt werden. Der Nachteilsausgleich soll behinderungs- bzw. krankheitsbedingte Nachteile, welche studienrelevant sind, ausgleichen. Die Frist zur Antragsstellung für das WiSe 2024/25 ist der **31. Oktober 2024**. Alle nötigen Informationen finden Sie unter: <https://www.eh-berlin.de/hochschule/service-und-beratung/behindertenbeauftragter>.

Aktuelles aus der EHB

Im Studiengang Soziale Arbeit gibt es für Studierende mit Behinderung, chronischen Erkrankungen und sonstigen Beeinträchtigungen bei der Anpassung der Stundenpläne (Koordinierung) Änderungen.

Bisher gab es das „Formular zum Antrag auf Festkoordinierung“. Dieses wird zeitnah auf der Website ersetzt und heißt dann „Formular_Koordinierung_Antrag_Ausgleich“.

Als zweites Dokument gab es bisher „Erläuterungen zu Formular zum Antrag auf Festkoordinierung“. Dieses hat zukünftig den Titel „Ergänzende_Erläuterung_Formular_Koordinierung“.

Die neuen Dokumente finden Sie an der gleichen Stelle wie die bisherigen Dokumente (für das 4. Semester werden die neuen Dokumente voraussichtlich noch nicht zur Verfügung stehen):

<https://www.eh-berlin.de/hochschule/service-und-beratung/behindertenbeauftragter>

Der Hintergrund dieser Änderungen ist, dass es neben der Ausgleichsmöglichkeit der Festkoordinierung ab dem kommenden Semester auch andere Möglichkeiten des Ausgleichs im Rahmen der Koordinierung geben wird. Der konkrete Ausgleich wird mit der Bewilligung nach der individuellen Prüfung des Antrags mitgeteilt.

Weitere Beratungsangebote

Auf der Webseite des studierendenWERK BERLIN finden Sie berlinweite Angebote für Studierende mit Behinderung und sonstigen Beeinträchtigungen:

<https://www.stw.berlin/beratung/beratung-barrierefrei-studieren/>.

Ebenso finden Sie beim Deutschen Studierendenwerk umfangreiche Unterstützung und Hilfen: <https://www.studierendenwerke.de/themen/studieren-mit-behinderung>.

Netzwerke

Selbsthilfegruppe in Marzahn-Hellersdorf: Psychische Probleme unter 35 Jahren

In Marzahn-Hellersdorf gibt es eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Problemen unter 35 Jahren.

Die Selbsthilfekontaktstelle Marzahn-Hellersdorf bietet einen Raum für junge Menschen, wo sie auf Augenhöhe über ihre Herausforderungen mit psychischen Problemen in ihrer entsprechenden Lebensphase reden können. In diesem Alter ist man mit besonderen Begleitumständen konfrontiert. Beispielsweise mit den ersten Schritten als erwachsene Person, der ersten Berufserfahrung, der Gründung einer Familie. Deswegen gibt es für Betroffene von psychischen Krankheiten in diesem Alter ganz andere Themen und Bedürfnisse nach Austausch als in anderen Altersgruppen.

Interessiert? Dann melden Sie sich gerne an! Die Treffen sind kostenfrei. Anmelden können Sie sich dafür in der Selbsthilfekontaktstelle Marzahn-Hellersdorf, telefonisch unter [030 5425103](tel:0305425103), per E-Mail an „selbsthilfe@wuhletal.de“ oder gern auch persönlich vor Ort: Alt Marzahn 59A.

Veranstaltungshinweis iXNet: Aufgepasst! Hier wird rekrutiert. Wie Menschen mit Behinderungen in den allgemeinen Arbeitsmarkt einmünden können?

Am Mittwoch, den 14. August von 13:30-14:30 Uhr stellt Ihnen das iXNet-Team digital unter Leitung von Anna Schneider mehr über die Fallstricke bei Rekrutierungs- **und** Onboardingprozessen von Akademikerinnen und Akademikern mit Behinderungen vor.

Ein zentraler Aspekt ist die Barrierefreiheit und die Bedürfnissituation während des Bewerbungsprozesses für Kandidaten aber auch für das Führungspersonal und die anderen Beteiligten. Wie kann dieses Zusammenspiel für alle Akteure in ein Gelingen geführt werden? Über diese und andere Fragen wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. [Jetzt anmelden](#)

Veranstaltungshinweis Ausstellung „Inklusion im Blick“ des Vereins „Sozialdenker“

Die Ausstellung „Inklusion im Blick“ präsentiert Exponate von und mit Menschen mit Behinderungen und soll Perspektiven zur Teilhabe aller Menschen in unserer Gesellschaft aufzeigen. Sie soll provozieren, Anstoß zum Denken und Umdenken geben. Die Ausstellung kann bis zum 06.09.2024 von Montag-Freitag von 10-18 Uhr besucht werden. Sie ist kostenfrei und der Zugang barrierearm. Die Adresse lautet: Kleisthaus in der Mauerstraße 53, 10117 Berlin.

Bitte bringen Sie ein Ausweisdokument mit, um Zutritt zu erhalten.

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie [hier](#).

Neues Gesetz: Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)

Ein wichtiges Gesetz tritt in knapp einem Jahr in Kraft und endlich sind auch Unternehmen gefragt und verpflichtet, ihre Angebote barrierefrei zu gestalten: Es geht um Online-Shops, digitale Soft- und Hardware!

Ab dem 28. Juni 2025 gilt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG), darauf sollten sich Unternehmen, aber natürlich auch öffentliche Anbieter digitaler Dienste einstellen. Aktion Mensch und Google haben dazu in der letzten Woche ihren Testbericht über die Barrierefreiheit von Online-Shops vorgestellt. Das Ergebnis war traurig und zeigt, wie groß der Handlungsbedarf der Firmen bis 2025 noch ist: Nur ein Fünftel der untersuchten Shops ist barrierefrei. Zu den Ergebnissen geht es [hier](#).

Umso wichtiger, dass das BFSG nächsten Sommer in Kraft tritt!

Stiftung Innovation in der Hochschullehre: Studentische Gutachter*innen gesucht

Studentische Gutachter*innen spielen eine entscheidende Rolle bei der Auswahl von Förderprojekten durch die Stiftung "Innovation in der Hochschullehre". Die studentische Perspektive soll dazu beitragen, dass innovative und zukunftsweisende Projekte ausgewählt und unterstützt werden. Wer als Gutachter*in tätig ist, so die Pressemitteilung der Stiftung, übernimmt Verantwortung für die Auswahl innovativer Lehrprojekte und beeinflusst aktiv die positive Veränderung der Hochschullehre. Studierende mit Behinderungen/chronischen Krankheiten könnten als Gutachter*innen die Gestaltung barrierefreier und inklusionssensibler Lehrformate fördern. Erfahrungen oder spezifische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Mehr Informationen unter folgendem Link: [Aufruf für studentische Gutachter*innen](#)

Aktuelle Stellenausschreibungen anderer Hochschulen im Bereich Inklusion

Die Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) sucht derzeit eine*n [Assistent*in für die Barrierefrei-Beratungsstelle](#) (20h/Woche (Home Office bis zu 50% der Arbeitszeit möglich), E6, befristet auf 2 Jahre, Bewerbungsschluss: 13.08.2024). Die Stellenausschreibung richtet sich u.a. an Bachelor-Absolvent*innen bzw. auch Studierende kurz vor dem Studienende z.B. im Bereich Soziale Arbeit.

An der Fachhochschule Potsdam wird ein*e [Beauftragte*r für Belange von Hochschulmitgliedern und Angehörigen mit Behinderungen](#) (20h/Woche, E 10, befristet auf 2 Jahre, Bewerbungsschluss: 18.08.2024) gesucht. Diese Stellenausschreibung richtet sich an Hochschulabsolvent*innen im sozialen Bereich, die bereits über mehrjährige Erfahrung in der Beratung und Arbeit mit Menschen mit Behinderungen verfügen.

Aktuelle Veröffentlichungen

Barriers in Academia - Ein kollektives Zine über Barrieren im und um den akademischen Raum

In der Einführung heißt es: "*Barriers in Academia* ist ein kollektives Zine-Projekt, das sich mit behinderungsbedingten Barrieren im und um den akademischen Raum auseinandersetzt. Das Zine wurde in einem partizipativen Prozess von Studieninteressierten, Studierenden, Studienabbrecher*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und promovierten Dozierenden aus verschiedenen Perspektiven realisiert und gestaltet, die behinderungsbedingte (und im Zusammenwirken mit anderen Formen der Marginalisierung bestehende) Barrieren im akademischen Raum erleben bzw. erlebt haben. Die Projektidee und Konzeption ging ursprünglich aus einem Studienprojekt-Modul des Masterstudiums der Gender und Queer Studies an der Universität zu Köln hervor. Das Zine kann als eine unvollständige Sammlung von behindertem Wissen und kreativem Ausdruck verstanden werden und soll uns dabei helfen, in alltäglichen ableistischen Strukturen zu navigieren und sie zu überleben. Ziel des Projekts ist aber auch die Sichtbarmachung von Barrieren für nicht-behinderte Personen im akademischen Raum und die Ermöglichung solidarischer Zusammenschlüsse und gegenseitiger Unterstützungsmöglichkeiten." [Zine](#)

["Barriers in Academia"](#)

Michael Engel (BliZ/THM): Leitfaden „MS Excel ohne Maus bedienen“

Hilfestellungen zur Bedienung der MS Office-Programme sind meist nicht barrierefrei. Die meisten Orientierungshilfen zur Barrierefreiheit richten sich an nicht eingeschränkte Anwender*innen, die für Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten. Der vorliegende Leitfaden will die Lücke schließen und richtet sich an blinde und sehbehinderte Menschen, die die Maus nicht bedienen können. Er gibt einen nutzerfreundlichen Einstieg in MS Excel und die wichtigsten Features des Programms. Die Publikation steht für die private Nutzung kostenfrei zur Verfügung. Die Handreichung zu MS Word ist bereits 2023 veröffentlicht.

[Leitfaden MS Excel](#)

[Leitfaden MS Word](#)